

24.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer*) und multilaterale Stellen

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC (Development Assistance Committee) zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz auch Leistungen enthalten, die nach den

OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden. Andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen.

24.4.1 Nettoleistungen insgesamt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Öffentliche Leistungen	59 327	6 423	7 620	8 704	8 970	9 657	10 747	11 356
Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit ¹⁾	51 140	6 219	6 476	7 192	7 654	8 116	7 916	8 657
Bilateral ²⁾	38 210	4 039	4 219	5 074	5 502	5 368	5 315	5 826
Zuschüsse	18 427	2 470	4 098	3 050	3 227	3 252	3 569	4 198
Technische Zusammenarbeit ³⁾	12 324	1 534	1 799	1 986	2 114	2 130	2 496	2 576
Sonstige Zuschüsse ⁴⁾	6 103	936	2 299 ⁵⁾	1 064	1 113	1 122	1 073	1 622
Kredite und sonstige Kapitalleistungen	19 783	1 569	121 ⁵⁾	2 024	2 275	2 116	1 746	1 628
Multilateral ⁶⁾	12 930	2 180	2 257	2 118	2 152	2 748	2 601	2 831
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	2 036	255	292	307	358	360	382	387
die Europäischen Gemeinschaften ⁷⁾	4 627	584	849	987	915	992	1 210	1 185
sonstige Einrichtungen	177	299	23	27	89	52	71	36
Kapitalanteile / Subskriptionen an								
der Weltbankgruppe ⁸⁾	4 967	680	946	680	716	1 075	660	955
regionalen Entwicklungsbanken	752	349	134	112	77	280	287	281
Kredite	371	13	13	5	- 3	-11	- 9	- 13
Sonstige öffentliche Leistungen ⁹⁾	8 187	204	1 144	1 512	1 316	1 541	2 831	2 699
Bilateral ²⁾	5 454	201	1 149	1 512	1 362	1 523	2 859	2 731
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau	4 128	-128	344	695	1 462	1 078	1 146	798
Refinanzierungen des Bundesministeriums der Finanzen	1 184	293	760	756	-118	400	1 692	1 894
Darlehen der deutschen Gesellschaft für wirtschaft- liche Zusammenarbeit	142	36	45	61	18	45	21	39
Multilateral ¹⁰⁾	2 733	3	-5	—	- 46	18	-28	- 32
Private Leistungen	78 071	7 015	11 688	9 580	7 932	8 247	7 769	5 561
Private Entwicklungshilfe ¹¹⁾	4 052	714	764	839	949	947	1 088	1 247
Private Leistungen zu marktüblichen Bedingungen	74 019	6 301	10 924	8 741	6 983	7 300	6 681	4 314
Bilateral ²⁾	62 097	4 600	8 462	7 958	6 074	6 244	5 722	3 194
Direktinvestitionen		1 499	2 867	3 056	2 411	2 154	2 009	-422
Neuanlagen		949	2 567	2 806	2 341	2 124	1 939	-572
Reinvestierte Gewinne		550	300	250	70	30	70	150
Wertpapierinvestitionen, Kredite und Kapitalanlagen Öffentlich garantierte private Exportkredite	19 415	1 456	3 073	2 797	3 235	4 174	2 358	2 926
Multilateral ¹²⁾	11 922	1 701	2 462	783	909	1 056	959	1 120
Insgesamt	137 398	13 438	19 308	18 284	16 902	17 904	18 516	16 917

*) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD.
1) Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Einrichtungen, die von öffentlichen Stellen oder von deren ausführenden Organen gewährt werden, wobei jede Transaktion folgende Bedingungen zu erfüllen hat:

- sie muß in erster Linie der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der Hebung des Lebensstandards in den Entwicklungsländern dienen,
- sie muß zu vergünstigten finanziellen Bedingungen erbracht werden, d. h. ihr Zuschuß-
element muß mindestens 25% betragen.
- 2) Leistungen, die unmittelbar an ein Entwicklungsland oder an einen regionalen Zusammen-
schluß von Entwicklungsländern erbracht werden.
- 3) Unter technischer Zusammenarbeit ist zu verstehen: Leistungen für Studenten, Praktikanten,
Fachkräfte und Entwicklungshelfer; die Lieferung von Ausrüstungen und Material für For-
schungs-, Ausbildungs- und Demonstrationszwecke; sonstige Zusammenarbeit wie technische
Unterstützung und Beratungsdienste auf vertraglicher Basis.
- 4) Vor allem Zuschüsse im Rahmen finanzieller Zusammenarbeit sowie für Nahrungsmittelhilfe,
Verwaltungskosten und humanitäre Hilfe.

5) Infolge Schuldenerlasses an Least Developed Countries (LLDC) Umbuchung früher gewähr-
ter Kredite auf Zuschüsse und Gegenbuchung bei Krediten als Rückzahlung in Höhe von
rd. 1,5 Mrd. DM.

6) Leistungen, die über die auf dem Entwicklungssektor tätigen internationalen Organisationen
(z. B. Weltbank, UN, EG) erbracht werden.

7) Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds sowie Nahrungsmittelhilfe
im Rahmen des Welternährungsprogramms.

8) Weltbank, Internationale Finanzkooperation und Internationale Entwicklungsorganisation.

9) Alle öffentlichen Leistungen, die eine der Bedingungen von Official Development Assistance
(ODA) nicht erfüllen.

10) Erwerb der von internationalen Organisationen emittierten Wertpapiere durch öffentliche
Stellen (z. B. durch die Deutsche Bundesbank) sowie Gewährung von Krediten.

11) Zuschüsse nichtstaatlicher Organisationen (z. B. Kirchen, Stiftungen, Verbände) aus Eigen-
mitteln und Spenden an Entwicklungsländer.

12) Emissionen von Schuldtiteln multilateraler Finanzierungsinstitutionen am deutschen Kapital-
markt sowie Kreditaufnahmen bei deutschen Banken.